

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	1
Grundlegendes zum Thema und zum Forschungsstand . . . . .	1
Vorgehensweise . . . . .	14
Erster Hauptteil: Die Genese der <i>oratio historica</i> . . . . .	14
Zweiter Hauptteil: Das Gattungsprofil der <i>oratio historica</i> in den nördlichen und südlichen Niederlanden . . . . .	15
Dritter Hauptteil: Die <i>oratio historica</i> zwischen Überreden und Überzeugen . . . . .	18
Begriffsklärung: Öffentlichkeit und Kommunikation . . . . .	21
Landesgeschichte: Die Vereinten Provinzen und die Spanischen Niederlande im 16. und 17. Jahrhundert bis zum Frieden von Münster 1648 . . . . .	26

## ERSTER HAUPTTEIL

### Die Genese der *oratio historica*

1 Die schwer greifbare Gattung der <i>oratio historica</i> . . . . .	43
2 Die Genese der <i>oratio historica</i> im zeitgenössischen Gattungssystem . . . . .	52
2.1 Das traditionelle rhetorische System . . . . .	52
2.2 Die theoretische Bestimmung einer Rede über <i>res gestae</i> in Keckermanns <i>Systema rhetoricae</i> . . . . .	55
3 Die Entwicklung der <i>laus personae</i> . . . . .	65
3.1 Die antike Tradition des Personenlobs . . . . .	65
3.2 Melanchthons Rede auf Otto den Großen – eine exemplarische Analyse einer historisch-biographischen Rede . . . . .	72
3.3 Die veränderte Gewichtung der <i>res gestae</i> im Personenlob des 16. Jahrhunderts . . . . .	92

3.4 Anzeichen einer stilistischen Markierung historisch-biographischer Redeformen . . . . .	100
4 Die Gattungsgenese – eine Zusammenfassung . . . . .	105

## ZWEITER HAUPTTEIL

### Das Gattungsprofil der *oratio historica* in den Vereinten Provinzen und Spanischen Niederlanden

1 Redeanlässe und institutionelle Verankerung der Reden . . . . .	109
2 Reden aus den Vereinten Provinzen . . . . .	115
2.1 Reden im epideiktischen Diskurs . . . . .	115
2.1.1 Epideiktik als Kommunikationsraum und der Status der Epideiktik in der zeitgenössischen Reflexion . . . . .	115
2.1.2 Caspar Barlaeus und die Panegyrik – Besonderheiten epideiktischer Kommunikation . . . . .	124
2.1.3 Das kontroverse Friedenslob von Dominicus Baudius zum Waffenstillstand von 1609 – Epideiktik als Konsensverweigerung . . . . .	136
2.1.4 Caspar Barlaeus' Verteidigung der <i>libertas maris</i> – die Triumphrede als politisches Manifest . . . . .	144
2.1.5 Personale Lobreden als Ort für landesgeschichtliche <i>res gestae</i> . . . . .	155
2.2 Reden im memorialen Diskurs . . . . .	164
2.2.1 Das Bild des Aufstandes in Reden – Transformationen einer Erinnerungsfigur . . . . .	168
2.2.2 Erinnerung an überstandene Gefahren – Reden als Teil einer Gedächtniskultur . . . . .	205
2.3 Reden im gelehrten Diskurs – Geschichte als Argument . . . . .	216
2.4 Kompositorische Strategien . . . . .	239
2.4.1 Intertextualität versus <i>imitatio auctorum</i> . . . . .	240
2.4.2 Strukturelle Intertextualität und negierte Dialogizität . . . . .	252
2.4.3 Offene intertextuelle Dialogizität . . . . .	263
3 Die Redekultur in den Spanischen Niederlanden . . . . .	277
3.1 Historische Reden im Diskurs der Ketzergeschichte – das beredete Schweigen . . . . .	277
3.2 Reden im epideiktischen Diskurs . . . . .	289
3.2.1 Die Reden von Philipp Rubens und Erycius Puteanus zum Waffenstillstand von 1609 – verweigerter Epideiktik . . . . .	289

3.2.2	Triumphreden und personale Lobreden aus dem Werk von Nicolaus Vernulaeus . . . . .	302
3.3	Reden im Diskurs der Publizistik – die Redekontroversen von Nicolaus Vernulaeus . . . . .	303
3.3.1	Die Redekontroverse unter rhetorikgeschichtlichem Aspekt . . . . .	303
3.3.2	Ausgewählte Redekontroversen aus dem Werk von Nicolaus Vernulaeus . . . . .	309
3.3.3	Rhetorische Strategien und Funktion der Reden von Nicolaus Vernulaeus . . . . .	358

### DRITTER HAUPTTEIL

#### Die *oratio historica* zwischen Überreden und Überzeugen

1	Das Ideal des Gelehrten als <i>orator doctus</i> und die <i>oratio historica</i> .	373
2	Die Triumphrede als <i>spectaculum</i> – Caspar Barlaeus' Inszenierung von Kriegsgeschehen . . . . .	377
3	Die <i>oratio historica</i> und der schlichte Stil – Anzeichen einer Krise rhetorischer Maßstäbe . . . . .	394
4	Reden über antike Geschichte – die <i>oratio historica</i> im wissenschaftsgeschichtlichen Kontext . . . . .	405
4.1	Die Deklamation . . . . .	405
4.1.1	Entwicklung der Gattungskonventionen . . . . .	405
4.1.2	Justus Lipsius' Rede über Cicero als Beispiel einer Deklamation . . . . .	408
4.2	Die historisch-pragmatische Rede . . . . .	424
4.2.1	Entwicklung der Gattungskonventionen . . . . .	424
4.2.2	Heinsius' Reden als Beispiele einer pragmatisch orientierten Redekultur . . . . .	428
4.3	Die <i>oratio historica</i> als gelehrte Untersuchung . . . . .	444
4.3.1	Der neue wissenschaftliche Kontext . . . . .	444
4.3.2	Die <i>Oratio de lege regia</i> von Johann Friedrich Gronovius .	457
4.3.3	Die antiquarischen Reden – der Redner als Forscher . .	464
4.4	Wandlungen von Reden über antike Geschichte – eine Bilanz .	470
4.5	Veränderungen rhetorischer Maßstäbe auch in zeitgeschichtlich-epideiktischen Reden am Ende des 17. Jahrhunderts? – Eine kurze Gegenprobe . . . . .	474

Zusammenfassung . . . . .	478
Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .	497
Verwendete Abkürzungen . . . . .	497
Quellenverzeichnis . . . . .	497
Literaturverzeichnis . . . . .	507

## ANHANG

### Biographisch-bibliographisches Verzeichnis:

die <i>orationes historicae</i> und ihre Autoren im niederländischen Raum	531
A 1. Orationes im niederländischen Raum im Zeitraum von 1566 bis 1648/49 . . . . .	532
A 2. Orationes über antike Geschichte in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts . . . . .	593
Register . . . . .	597